



DE BetriebsanleitungSeite 1 bis 2
Original

Zu diesem Dokument

Die vorliegende Betriebsanleitung dient der Ergänzung der Betriebsanleitung AZM150. Im Folgenden werden abweichende bzw. ergänzende Hinweise aufgeführt.

Bestimmung und Gebrauch

Bei der Bowdenzugentriegelung handelt es sich um ein Zubehörteil, welches in Verbindung mit der Sicherheitszuhaltung AZM150 eingesetzt werden kann.

Die Bowdenzugentriegelung ermöglicht die Fernentriegelung über ein Zugseil. Bei einem Einsatz innerhalb des Gefahrenbereiches kann der Bowdenzug als Fluchentriegelung, bei einem Einsatz außerhalb des Gefahrenbereiches als Notentsperrung genutzt werden (max. Zugkraft 500 N, bei Einsatz des T-Griffs max. 250 N).

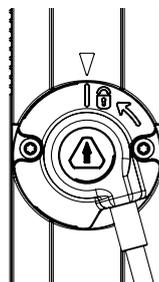
 Um eine korrekte Funktion der Bowdenzugentriegelung gewährleisten zu können, darf sich die Schutztür nicht in einem mechanisch verspannten Zustand befinden.

 Die Funktion ist nur bei einer korrekten Verlegung des Zugseiles und einer korrekten Anbringung eines geeigneten Betätigungselementes (Griff, Hebel, etc.) gewährleistet. Beides liegt in der Verantwortung des Maschinen- und Anlagenbauers.

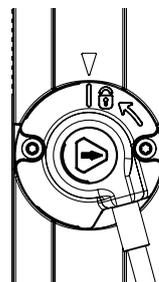
Erst nach Zurückdrehen des Dreikants mit Hilfe eines Dreikantschlüssels um 90° in die Ausgangslage ist die normale Funktion wieder gegeben.

 Dreikant nicht über den Anschlag hinausdrehen.

Verriegelt



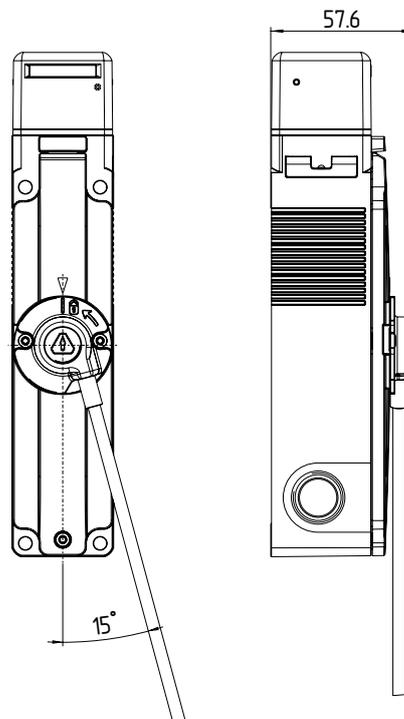
Entriegelt



Dreikantschlüssel, 101100887, als Zubehör erhältlich.

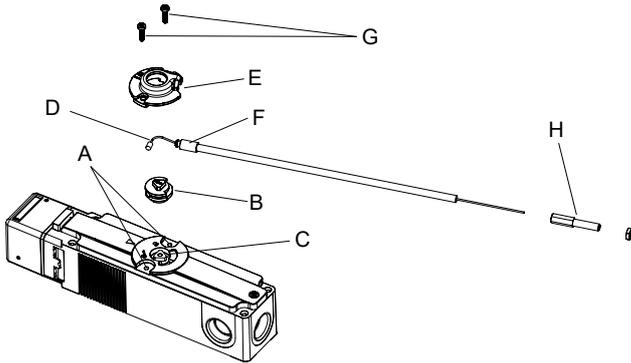
Abmessungen

Alle Maße in mm.



Montage

Montage Bowdenzug



Legende

- A: Bohrungen für Deckelschrauben
- B: Adapterstück
- C: Hilfsentriegelung / Dreikant
- D: Zylindernippel
- E: Adapterdeckel
- F: Schlauchfassung
- G: 2 x Deckelschrauben Torx 10
- H: M5-Stellschraube mit Mutter

1. Entfernen des Schutzaufklebers über dem Dreikant C.
2. Die beiden Deckelschrauben G lösen und durch die beiliegenden Schrauben (M3 x 13) ersetzen.
3. Adapterstück B aufsetzen, hierbei ist die korrekte Stellung des Dreikants C und des Adapterstücks zu beachten.
Achtung: Ausrichtung der Markierungen (Pfeile) auf dem Deckel und Adapterstückdreikant müssen zueinander zeigen.

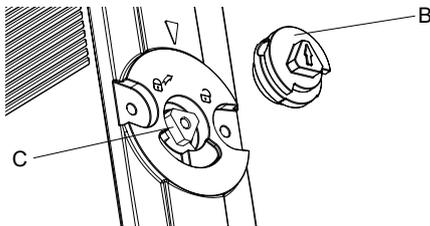


Abb.: Stellung Dreikant und Adapterstück

4. Zylindernippel D in die seitliche Bohrung des Adapterstücks B einsetzen und das Drahtseil in die Rille des Adapterstücks verlegen

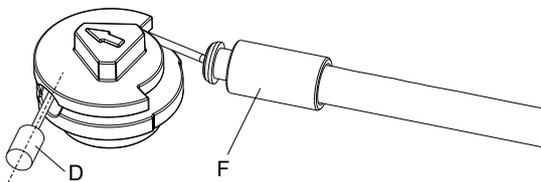


Abb.: Schlauchfassung mit Zylindernippel

5. Adapterdeckel E wie dargestellt aufsetzen (folgende Punkte beachten):
 - Hervorstehende Fläche im Adapterdeckel in der Nut N der Schlauchfassung F einsetzen
 - Adapterdeckel mit den Deckelschrauben G an Position A des AZM150 befestigen (Anzugsdrehmoment 0,5 Nm)

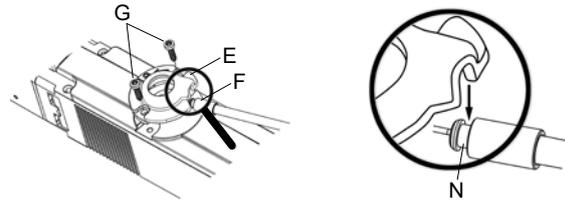


Abb.: Montage Adapterdeckel
(Detailansicht Adapterdeckel auf Nut N der Schlauchfassung)

6. Kundenseitige Verlegung des Bowdenzuges und Anbringung
7. Mitgelieferte M5-Stellschraube H zur Befestigung am Ende des Schlauches (s. Abb. Montage Wandung)

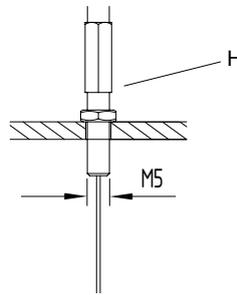


Abb.: Montage Wandung

Zusätzlich zu den Hinweisen in der Betriebsanleitung AZM150 ist Folgendes zu beachten:

- Nach der Montage ist die Funktion des Bowdenzugs zu testen.
- Der minimale Biegeradius des Zugseiles beträgt 100 mm. Generell soll die Anzahl der Biegungen so gering wie möglich gehalten werden.
- Das System ist auf Leichtgängigkeit zu prüfen.

In regelmäßigen Abständen ist das System durch eine Sicht- und Funktionsprüfung zu überprüfen.

Zubehör (separat zu bestellen):

T-Griff (rot) **ACC-AZM-BOW-H-1-RD** Bestellnummer 103027454

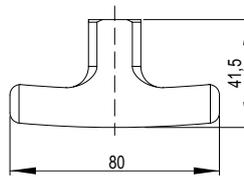


Abb.: T-Griff

Production site:

SCHMERSAL

Industrial Switchgear (Shanghai) Co., Ltd.

Cao Ying Road 3336

201712 Shanghai / Qingpu, P.R.CHINA

Phone: +86-21-63 75 82 87

Fax: +86-21-69 21 43 98

E-Mail: info@schmersal.com.cn

Internet: www.schmersal.com.cn

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG

Mödinghofe 30, 42279 Wuppertal
Deutschland

Telefon: +49 202 6474-0

Telefax: +49 202 6474-100

E-Mail: info@schmersal.com

Internet: www.schmersal.com

